

Ausstellung Zunftstadt Zürich

Zürcher Zunftwesen attraktiv zugänglich machen

17. September 2009 - Das Zürcher Zunftwesen hat seit heute eine eigene Ausstellung. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Zinnfigurenmuseums im Haus zum blauen Himmel (Turm) am Napfplatz werden in drei Räumen mittels attraktiven Videoinstallationen Geschichten rund um das Zürcher Zunftwesen gezeigt. Es sind Produktionen, welche dem Zuschauer den Zugang zu einer Zeit öffnen, in welcher die Zünfte massgeblich an der Entwicklung der Stadt Zürich mitgewirkt haben.

"Die Installationen werden über die Zeit hinweg wechseln", sagt Fritz Haller, Präsident des Vereins Ausstellung Zunftstadt Zürich, der die Realisation des Projektes initiiert und begleitet hat. Finanziert wird die Ausstellung über Spenden und Zuwendungen. Zu diesem Zweck wurde eine Stiftung errichtet, die die finanziell aufwändigen Filmbeiträge unterstützen soll.

Der Betrachter wähnt sich unverhofft in mitten eines Gesprächs bei dem es um die Familie Lochmann, Besitzerin der Liegenschaft zum blauen Himmel im 16. Jahrhundert, geht. Im Nebenraum fährt man in einem Weidling virtuell die Limmat auf und ab und wird Zeuge verschiedener Szenen aus der Hochblüte des Zürcher Zunftregiments. Im dritten Raum wird die Geschichte des Sechseläutens in bewegten und stehenden Bildern dargestellt. Im Foyer, das sich in der Mitte der drei Räume befindet, werden Kurzfilme über spezielle zünftige Ereignisse präsentiert. Über Touch Screens kann man weiterführende Informationen zu den Zürcher Zünften abrufen.

Die Ausstellung ist ab Oktober jeweils jeden zweiten und vierten Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Auf www.zunftstadt.ch sind Informationen (wie auch das Beitrittsformular zum Verein Ausstellung Zunftstadt Zürich) zu Führungen und Öffnungszeiten ersichtlich.

Kontakt: Fritz Haller, Präsident des Vereins Ausstellung Zunftstadt Zürich (fmhaller@bluewin.ch)